



Begegnung am Kreuz



Jeden Freitag in der Fastenzeit, von 14.30-16.30 Uhr auf dem Busbahnhof in Dornbirn. Ein Kreuz, drei Stühle und bei strahlendem Himmel, so stand guten Begegnungen am Kreuz nichts im Weg. Kaum eine halbe Stunde waren die Sessel am Kreuz nicht besetzt. Menschen schauten, lasen und setzten sich nieder und wir führten Gespräche über Gott und die Welt. „Ich bin schon vor Jahren aus der Kirche ausgetreten, an Gott glaub ich noch immer.“ „Ich verdanke der Kirche und der Caritas sehr viel, sie waren für mich da, als es mir mal sehr dreckig ging.“ „Beim Abend der Barmherzigkeit bin ich fast immer dabei, das tut mir gut.“ „Darf ich ein Foto machen, das glaubt mir sonst niemand, da trägt einer ein Kreuz einfach so durch den Bahnhof.“ „Ich finde gut, dass sich die Kirche auch in der Öffentlichkeit auf dem Bahnhof zeigt, es heißt ja: Geht hinaus.“ So weit nur einige Aussagen von Menschen und den Begegnungen am Kreuz.

Ein besonderer Moment: 15 Minuten Schweigen am Kreuz für alle, die gerade ihren Karfreitag erleben, gar nicht so einfach mitten im Trubel des Busbahnhofs, aber durchaus eine tiefe Erfahrung sich mit Menschen, die ich gar nicht kenne, verbunden zu wissen. In Freude auf eine Begegnung mit dir.

Alfons Meindl



Begrüßung & Inhalt



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Begriff „Opfer“ ist heute verpönt. Opfer wird verbunden mit Verzicht auf Lebenswertes, kurz gesagt mit Lebensverkürzung bzw. gar Lebensverstümmelung.

Demgegenüber war das Opfer Jesu am Kreuz zuinnerst Hingabe, Hingabe an den Willen des Vaters, alles zum Wohl der Menschen zu tun. Jesu Berufung war es, den Menschen die ganze Sympathie und Empathie des Vaters erfahrbar zu machen.

Jesus ist in seinem Sterben seinem Anliegen, seiner Berufung treu geblieben, die Menschen durch Gerechtigkeit und Wahrheit zum innersten Glück und Frieden zu führen. Jesus ist lieber gestorben, als sich, seine Anliegen und damit die Menschen zu verraten.

Die Hingabe Jesu am Kreuz stellt uns Fragen:

Wie steht es mit unserem Opfer, mit unserer Hingabe an alles Lebensförderliche?

Sind meine – auch religiösen – Wertvorstellungen so, dass sie auch im Blick auf das qualvolle Sterben Jesu Bestand haben?

Entlasse ich z.B. am Karfreitag Menschen aus jener Schublade, in die ich sie gesteckt habe, weil sie andere Meinungen haben als ich? Wenn ich das Knie beuge vor dem Kreuz, beuge ich dann das Knie auch vor jenen, die ich ablehne oder gar verachte?

Der Karfreitag, das Opfer, die Hingabe, das Durchhalten der Treue Jesu möge uns mitten im Leben, zuhause, auf dem Bahnhof oder wo immer treffen, erschüttern, wachrütteln. Möge das Erdbeben beim Tod Jesu alles zusammenbrechen lassen, was auch durch kirchliche Erstarrung den Willen Gottes – das Leben und Wachsen – verhindert!

Eine fruchtbringende Mitfeier der Liturgie und neue Durchbrüche wünscht zum Osterfest

Otto Feurstein

Titelfoto: Das Licht von Ostern in der Hatler Kirche
Foto: Otto Feurstein



Kinder & Jugend	4
Kirche in der Stadt	7
High-Lights für Familien	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Zu den Menschen gehen	10
Soziale Einrichtungen	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung ..	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Im März empfehlen wir	28
Gottesdienste	29
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

DAS WAR BEI UNS LOS ...



Maxilager St. Martin und Rohrbach



usprobiera zendoodle



Am Rande der Gesellschaft



Checkpoint Multikulti

PATENTAG IN DER PFARRE BRUDER KLAUS

Sich mit Eigenschaften gegenseitig einschätzen, ein Kunstwerk gestalten, eine „Tu mir gut“ – Salbe mischen, mit Bibeltexten ein Lesezeichen gestalten, unsere Kirche erkunden, Gedanken zur Handauflegung, die sieben Gaben des Heiligen Geistes – Dies waren die 7 Stationen unseres Patentages, der am Samstag, dem 24. Jänner, in unserem Pfarrheim stattgefunden hat.



Unsere Firmbewerber/innen haben sich mit ihren Paten oder Patinnen an diesem Tag ca. zwei Stunden Zeit genommen um diese Aufgaben gemeinsam durchzuarbeiten. Dazwischen fand sich auch immer wieder Zeit für Gespräche bei Kaffee, Limo, pikantem oder süßem Gebäck. Eine solche Veranstaltung kann nur gelingen, wenn viele Helfer und Helferinnen bereit sind sich einzubringen. Danke an alle die mit ihrer Zeit, ihrer Hilfe, mit Kuchen usw. mitgeholfen haben, dass dieser Tag gut über die Bühne ging. Die Firmbewerber/innen und ihre Begleiter/innen waren geschlossen der Meinung, dass es eine tolle gemeinsame Zeit war, bei der sie an ihrer Beziehung zueinander arbeiten konnten. Und dies freut niemanden mehr als



die vielen Helfer und mich, die wieder einmal gespürt haben, warum dieser Tag jedes Jahr organisiert wird.

Ursula Lau

FÜHRUNG IM DOM IN FELDKIRCH

Am 21. Februar fand ein weiteres Treffen der Firmbewerber der Pfarre Bruder Klaus statt. Am Vormittag erforschten wir die vielen Namen Gottes, erarbeiteten wir mit der Bibel den Steckbrief Jesus und überlegten, wie wir ihm nachfolgen können, und machten uns Gedanken über den guten und den schlechten Geist. Nach einem gesunden und guten Mittagessen, das von Jugendlichen unserer Pfarre zubereitet wurde, fuhren wir mit dem Zug nach Feldkirch. Dort erwartete uns Generalvikar Rudolf Bischof und erklärte uns auf eine spannende Weise den Dom. Habt ihr schon den kleinen Hasen an der Decke entdeckt oder die kostbaren Schätze in der Sakristei



Kinder & Jugend



gesehen? Es war eine sehr tolle und eindrucksvolle Führung – und das nicht nur für die interessierten Firmbewerber, sondern auch für uns Begleiter.

Ursula Lau

MINI-AUFNAHME IM HATLERDORF

Sonntag, 26. April, 9.00 Uhr, anschließend verwöhnen wir alle mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim!

KINDERBIBELNACHMITTAG „DER SCHÖPFUNG AUF DER SPUR“

Freitag, 24. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr

im Pfarrheim Hatlerdorf. Es gibt Spiele und vieles zu entdecken für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren. Unkostenbeitrag: € 5.–
Anmeldung und nähere Informationen bei Sabrina Wachter

OPENYOURMIND: CHECKPOINT AM BEGINN DES LEBENS FÜR ALLE AB 16

Eizellenentnahme, Verhütung, Abtreibung: Ein Gesprächsabend mit dem Verein Aktion Leben über den Beginn des Lebens.

Wann? 22.04.2015 – 19.30 Uhr

Wo? Pfarrheim St. Martin

ZEMM SI

Bsundrige Gottesdienste an bsundrigen Orten für junge Lüt in Dornbirn

12.04.2014 – 18.00 Uhr im Conrad Sohm

Einfach kommen und mitfeiern!

Weitere Infos: www.facebook.com/juki.dornbirn



COCKTAILPARTY IM JUGENDRAUM ROHRBACH FÜR ALLE AB 12

Jeden Monat Party, freier Eintritt, Cocktails für € 1,50

TERMINE: 24. April, 08. Mai, 19. Juni

WANN? 20.00 – 22.30 Uhr

WO? Jugendraum Rohrbach

WAS GIBTS HIER? Fruchtige Cocktails, Limos, Eistee & Saft, kleine Knabberereien, leckere Toasts, selbstgebackene Cupcakes, coole Musik, krasse Party-Beleuchtung

Weitere Infos unter <http://cocktailparty4you.jimdo.com/>

WHAT'S UP, GIRLS? 16+

Du bist 16? Du bist weiblich? Du hast am Sonntag, den 19. April um 17 Uhr noch nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir veranstalten einmal im Monat einen Treffpunkt für Mädchen ab 16. Bei unserem Treffen im April schauen wir uns gemeinsam den Film „Wüstenblume“ an und diskutieren dann gemeinsam darüber. Knabberereien, Limos usw. dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Auf Dein Kommen freuen sich,

Chiara, Laura, Maria und Agnes

GRÜNDONNERSTAGSNACHT IN ST. MARTIN

Lust, die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag einmal anders zu erleben? Dann haben wir hier das passende Angebot für dich: Jesus erlebte in dieser Nacht Verrat und Freundschaft, Einsamkeit und Gemeinschaft, Angst und Hoffnung, Leben und Tod und diese Dinge werden auch uns in dieser Nacht begegnen. Wenn du jetzt neugierig bist, dann melde dich bis spätestens 30. März bei Agnes (0676 832 40 28 02 oder agnes.pichler@kath-kirche-dornbirn.at). Der Abend beginnt am 2. April mit einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch um 19 Uhr in St. Martin und endet am Freitag, den 3. April gegen 9 Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück. Auf dein Kommen freut sich,

das Jugendteam St. Martin

Kirche in der Stadt



RECHTGLÄUBIGKEIT GEFORDERT!?

Jede Religionsgemeinschaft kämpft mit der Rechtgläubigkeit. Weil Menschen der rechte Glaube fehlt, droht ihnen Verfolgung oder sogar der Tod. Die ISIS praktiziert es abscheulich öffentlich.

Bevor wir jedoch mit dem Finger auf andere zeigen, ist der selbstkritische Blick gefragt. Jesus ist ein Opfer der „Rechtgläubigkeit“. Er war zu wenig rechtgläubig. Paulus wird mitverantwortlich am Tod des Diakons Stephanus, weil er den Glauben gefährdet sieht. Eine Zeit danach fällt er vom hohen Ross und erkennt seine Blindheit, welches Unrecht er mit seinem Kampf für die Rechtgläubigkeit angerichtet hat. Paulus erkennt, die Bekehrung liegt an ihm, nicht die anderen müssen sich nach seinen Vorstellungen bekehren. Die Psalmen sind geleitet vom Gedanken: Prüfe dich selbst, ob du auf dem Weg bist, der Gott gefällt? (Ps 139; 17,3)

Zur Frage der Rechtgläubigkeit lesen wir weiter in der Bergpredigt: „Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen! – und dabei steckt in deinem Auge ein Balken?“ (Mt 7,4)

BIBLISCHE GASTFREUNDSCHAFT

Im I. Testament ist das Gastrecht ein ganz hohes Gut. Für drei Tage hat jeder Gast das Recht zu bleiben ohne Angabe von Gründen. Der Gastgeber hatte mit dem eigenen Leben für den Schutz des Gastes zu sorgen. (Gen 19,4-11)

Die Apostelgeschichte erzählt in den letzten Kapiteln die Überführung des Paulus von Cäsaräa am Meer in Palästina nach Rom. Sie erleiden vor Malta Schiffbruch. Die Schiffbrüchigen werden freundlich aufgenommen und versorgt. Jene, die für die ungewöhnlich freundliche Aufnahme sorgen, nennt die Apostelgeschichte „Barbaren“. (Apg 28,2)

Ich würde mich freuen, wenn das „christliche“ Abendland immer das Niveau der Barbaren auf Malta erreichte.

Erich Baldauf

High-Lights für Familien

PFARRE OBERDORF IN DER KARWOCHE

Gründonnerstag, 2. April

19.00 Uhr Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Oberdorf, mitgestaltet von den Erstkommunikanten aus allen Sprengeln, anschließend Öbergstunde bis ca. 21.30 Uhr

Karfreitag, 3. April

15.00 Uhr Watzenegg, Kreuzwegandacht für Kinder,
15.00 Uhr Kehlegg, Gebet zur Todesstunde Jesu für Kinder und Erwachsene



PFARRE HASELSTAUDEN UNTERWEGS ZUM OSTERFEST! EINLADUNG ZUM „RÄTSCHA“

WIR TREFFEN UNS VOR DER KIRCHE AM:

Karfreitag, 03.04.2015 um 6:45, 11:45, 14:45, 18:45

Karsamstag, 04.04.2015 um 6:45, 11:45, 15:45, 20:45

Die Morgenrätscher erwartet ein kleines Frühstück im Pfarrheim (Ende, ca. 8.00). Mama, Papa, Oma, Opa ...sind natürlich auch herzlich willkommen.

Wenn du Fragen hast, melde dich einfach bei

Cornelia (0664 513 33 08) oder Monika (0676 335 13 52)

GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN

Gründonnerstag, 2. April

- 16.00 Uhr Brotfeier, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern, anschl. Agape im Pfarrheim (Schoren)
- 16.30 Uhr Wortgottesfeier für Kinder (Haselstauden)
- 17.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl (Hatlerdorf)
Kinderliturgie in der Kirche (Markt)

Karfreitag, 3. April

- 15.00 Uhr Karfreitagsandacht (Markt, Hatlerdorf, Watzenegg, Kehlegg, Schoren, Haselstauden, Rohrbach)

Karsamstag, 4. April

- 17.45 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder (Markt)

Ostersonntag, 5. April

- 8.45 Uhr Nach der Messe werden Ostereier gesucht! (Haselstauden)
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereisuche (Hatlerdorf)

Ostermontag, 6. April

- 6.00 Uhr Emmausgang ins Gütle (Schoren)

VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIEN

Donnerstag, 9. April – ELTERN-KIND-TREFF HATLERDORF

Von 9.00-10.30 Uhr sind Mütter oder Väter, mit Kindern bis zu 5 Jahren zum Frühstück mit Impuls ins Pfarrheim eingeladen.

DER SCHÖPFUNG AUF DER SPUR

Kinderbibelnachmittag am Freitag, 24. April von 14–17 Uhr im Pfarrheim Hatlerdorf mit Jugendleiterin Sabrina Wachter und Anita Kustermann. Für alle Kinder von 5-8 Jahren.

Anmeldungen bis zum 17. April im Pfarrbüro Hatlerdorf.



Spiritualität und Glaubenswissen



EIN NEUER ADAM WERDEN!

EXERZITIEN IM ALLTAG FÜR MÄNNER 2015

Ich hatte eine riesige Freude, dass heuer 30 Männer den Mut hatten, sich in der Fastenzeit auf einen spirituellen Weg zu machen. In einer Gruppe für die Jahrgänge '59 - '70 und einer zweiten für die Jungen '79 - '94 übten diese Männer das kontemplative Gebet und setzten sich mit Impulsen von Richard Rohr auseinander, die ich in einer kleinen Mappe für sie zum Thema der „5 harten, aber essentiellen Wahrheiten“ zusammengestellt habe. In sechs Treffen am Sonntag- bzw. Montagabend wurde über die Erfahrung mit den



stillen Gebetszeiten zuhause und zu den Impulsen über das Leben als Mann ausgetauscht und durch ein Ritual vertieft. Die Gedanken und Übungen sollten dazu anregen, aus dem alten Adam in uns einen neuen werden zu lassen, in Anlehnung an Paulus, der von Christus als dem neuen Adam spricht. Ob deren Evas zuhause dieses Ergebnis auch bestätigen konnten, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt!

Christian Stranz SVD

FRIEDENSGBETSNACHT IM HATLERDORF

Am Gründonnerstag, 2. April findet in der Katharine-Drexel Kapelle neben der Hatler Pfarrkirche, die jährliche Friedensgebetsnacht statt. Nach der Gründonnerstagliturgie in der Kirche, gestalten verschiedene Gruppen und Personen Gebetseinheiten in der Kapelle. Sie sind herzlich eingeladen, zwischen 21.00 Uhr und 07.30 Uhr vorbeizuschauen, zu verweilen und mitzubeten.



EVANGELIUM PUR – DIE WERKE DER BARMHERZIGKEIT

Bei diesem kleinen Büchlein werden „Die 7 leiblichen Werke der Barmherzigkeit“ und „Die 7 geistigen Werke der Barmherzigkeit“ dem Leser nähergebracht. Die Texte wurden von der Äbtissin des Klosters Mariastern-Gwiggen Dr. Mag. Maria Hildegard Brehm verfasst und die Bildvorlagen wurden vom Akad. Maler Mag. art. Gerhard Winkler gestaltet.

Am 24. Februar wurde dieses Kleinod in den neuen Ausstellungsräumen der Buchhandlung „Die Arche“ in Bregenz Rathausstraße, den Besuchern vorgestellt. An diesem Abend wurden in einer speziellen Auswahl die Worte zum jeweiligen Bild den Zuhörern nähergebracht. Interessant war auch zu erfahren, dass die 14 Bilder von Prof Winkler der Stadt Dornbirn geschenkt wurden. Sie werden demnächst in der Kapelle des Stadtsitals Dornbirn aufgehängt und können dann jederzeit von Besuchern betrachtet werden.



*Hungrigen zu essen geben,
Durstigen zu trinken geben.*

Zu den Menschen gehen



MA(H)L – EINMAL ANDERS

Gemeinsam mit den Feldkircher Wirten und den Bäckern vom Bäckerstammtisch lädt die Katholische Kirche, die Dompfarre Feldkirch sowie die Caritas Vorarlberg am Gründonnerstag, 2. April zu einer besonderen Mahlfeier mit dem Straßentheater WalkTheater in der Feldkircher Marktgasse ein.

Mahl-Feier in der Feldkircher Altstadt, Ecke Marktgasse - Kreuzgasse

Straßentheater mit Abendmahlszene und gemeinsames Essen
Gründonnerstag, 2. April, 11:00 bis 14:00 Uhr.

Nähere Infos:

Matthias Nägele, Liturgiereferent

T: 05522/3485-216,

E: matthias.naegele@kath-kirche-vorarlberg.at

EINE SCHEIBE BROT....



Wie jeden Mittwoch - viele Menschen auf dem Marktplatz...

Aber nicht wie jeden Mittwoch tragen sie neben der Einkaufstasche auch noch ein Stück Brot bei sich....

Eine Scheibe Brot...

Eine wertvolle Zeit der Begegnung am Aschermittwoch beim Verteilen von 600 Scheiben Brot.

Eine Scheibe Brot... die ein Danke...ein Lächeln.. Staunen.. auslöste
„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort...“

Was unser „tägliches Brot“ noch alles sein kann, das durfte ich an diesem Vormittag in diesen Begegnungen und Gesprächen erfahren.

...ein Lächeln, ein liebes Wort, Dankbarkeit...

Eine Scheibe Brot...

Carmen Nachbaur

KEINE ANGST VOR DEM GERUCH DER SCHAFE

Wenn du gerne bei Straßenaktionen mitmachen möchtest und keine Angst vor Begegnungen mit Menschen auf der Straße hast, dann bist du bei uns richtig. Einiges haben wir als Idee schon im Kopf, anderes würden wir gerne mit dir entwickeln. Bei allen Aktionen geht es darum, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es uns nicht um Missionierung, sondern um Austausch, Achtung und Respekt für unterschiedliches Denken und Fühlen

und das Verhältnis zum Glauben.

Spannende Begegnungen garantiert! „Begegnung am Kreuz“ war ein erster Versuch im öffentlichen Raum, weitere sollen noch folgen. „Annahmestelle für Glücksmomente, Botschaft von



oben, Vätergeschichten und noch einiges mehr. Lust bekommen, etwas Ver“rücktes“ auszuprobieren, dann melde dich.

Alfons Meindl alfons.meindl@wallfahrtskirche.at

Soziale Einrichtungen

WIRD KAKAO BALD EINE RARITÄT?

Ob als Schokoladeriegel, Konfekt oder heiße Schokolade – noch nie war weltweit die Lust auf Schokolade so groß wie heute. Mehr als 70 Prozent des Kakaos stammen aus Afrika. Allein in Westafrika – allen voran in der Elfenbeinküste, in Ghana, Kamerun und Nigeria – leben mehr als 10 Millionen Menschen vom Kakaoanbau. Trotz steigender Nachfrage hat sich die soziale und wirtschaftliche Lage der Kleinbauernfamilien stark verschlechtert.

Die Macht der Großkonzerne im Schokoladensektor ist groß, es herrscht enormer Preisdruck. Gerade die jüngere Generation sieht keine Zukunft im Kakaoanbau, sie setzt auf andere Kulturpflanzen oder wandert in die Städte ab. Die meisten Bauernfamilien leben in entlegenen Gebieten ohne Verkehrsanbindung, sowie ohne Zugang zu Bildung, medizinischer Grundversorgung und sauberem Trinkwasser. Oft kennen sie die aktuellen Weltmarktpreise nicht und sind beim Verkauf auf korrupte Zwischenhändler angewiesen.

Die AnalphabetInnenrate liegt in vielen Gebieten Westafrikas bei 90 Prozent. So bleiben viele Kinder im Armutskreislauf gefangen. Jährlich gehen 30 – 40 Prozent der Ernte verloren, da es an Wissen über die Pflege der Kakaobäume und über optimale Steuerung von Fermentation und Trocknung der Kakaobohnen fehlt. Viele Bäume sind überaltert. Klimatische Veränderungen – häufigere Trockenperioden und unvorhersehbare Regenmengen – tragen zu Ernteaussfällen bei. Spekulationen auf internationalen Rohstoffbörsen führen seit Jahrzehnten zu stark schwankenden Kakaopreisen. Die ArbeiterInnen in den Kakaoplantagen sind hohen Gesundheitsrisiken ausgesetzt, viele Kinder müssen mitarbeiten. Noch schockierender ist der Einsatz von Tausenden von Kindersklaven – sie werden aus Staaten wie Mali oder Burkina Faso in die Kakaoanbauländer verkauft.

Der Konsum von Kakao und Schokolade wird weltweit bis 2020 um ca. 20 Prozent wachsen. Daher liegt es im Interesse aller der Bäuerinnen und Bauern ein nachhaltiges Leben zu sichern und eine Option für die Zukunft zu bieten. Der Faire Handel bietet den Bäuerinnen und Bauern der Mitgliedsorganisationen langfristige Abnahmeverträge, einen garantierten Mindestpreis, Vorauszahlungen auf Aufkauf und Transport der Ernte und Zugang zur Fairtrade-Prämie.

Er ermöglicht den Zugang zu Grundbildung, zu medizinischer Grundversorgung und Gesundheitsprävention. Er bietet seinen Mitgliedern regelmäßige Schulungen und technische Beratung. Mascao – die erste fair gehandelte Schokolade der Welt – ist ein Beispiel gelungener Zusammenarbeit von Nord- und SüdpartnerInnen. Pionierorganisationen des Fairen Handels, Kleinbauerngenossenschaften und ein engagierter Schokoladenhersteller in der Schweiz waren daran beteiligt.



Was mit einem Experiment begann, hat die Genusswelt der Schokolade verändert und wurde zum Beispiel für viele. Alle unterschiedlichen Geschmacksrichtungen der Mascao-Schokolade finden Sie im WELTLADEN.



Termine und Veranstaltungen

WAS BEDEUTET EIGENTLICH „FAIRTRADE“? GESCHICHTE, SITUATION UND PERSPEKTIVEN DES FAIREN HANDELS IN VORARLBERG“

Trotz des Anspruchs des fairen Handels, für die KonsumentInnen zur „Selbstverständlichkeit“ zu werden, fristen fair gehandelte Produkte immer noch ein Nischendasein. Die Politik zeigt sich offiziell dem fairen Handel zugeneigt, schreckt jedoch vor konkreten unterstützenden Maßnahmen zurück. Die ungerechten globalen Strukturen des Welthandels verstärken sich gar in den letzten Jahren (Lohndumping, Subventionierungen der Landwirtschaft, Billigprodukte, ausbeuterische Produktionsmethoden, Landraub, etc.). Armut, Hunger und Emigration sind die Folgen. Für den fairen Handel sind daher stetige Bewusstseinsbildung und politisches Handeln im Süden und im Norden genauso wichtig wie der Verkauf der Produkte selbst.

Referentin: Frau Eva Riedel ehrenamtliche Geschäftsführerin des Weltladens und Obfrau des Vereins „Fair Handeln Bregenz“.

Donnerstag, 4. April 2015

Pfarrheim Haselstauden – Seminarraum – 19.30 Uhr

Beitrag: € 6,-



FASZINATION ESOTERIK

SPIRITUELLE LEBENSHILFE ODER GEFAHR FÜR DEN CHRISTLICHEN GLAUBEN?

Astrologie, Aura-Fotografie, Wahrsagen, Edelsteinberatung: Esoterik hat viele Gesichter. Überall im Land werden esoterische Seminare angeboten. Regelmäßig gibt es Esoterikmessen. Esoterische Literatur überschwemmt den Büchermarkt. Für die einen ist Esoterik spirituelle Quelle und Lebenshilfe, andere sehen in ihr Geldmacherei

und eine Gefahr für den christlichen Glauben. Bei dieser Veranstaltung soll eine lernbereite und kritische Auseinandersetzung mit dem Phänomen „Esoterik“ aus christlicher Sicht stattfinden.

Referentin: Frau Dr. Eva-Maria Schmolly-Melk vom Sekten- und Weltanschauungsreferat der Diözese Feldkirch

Donnerstag, 16. April 2015

Pfarrheim Haselstauden – Seminarraum – 19.30 Uhr

Beitrag: € 6,-

DICHTERLESUNG

Herr Dr. Peter Natter stellt uns sein neuestes Buch „Mord unterm Hirschgeweih“ vor. Es handelt sich um Inspektor Ibeles wildesten Fall.

Freitag, 24. April 2015, 19.30 Uhr – Bücherei und Spielothek in der Mittelschule Haselstauden, Feldgasse 24

Beitrag: € 6,-

FRÜHSCHICHT INTENSIV

JEDEN MORGEN IN DER KARWOCHE



Wir sind nun schon einige Wochen unterwegs hin auf Ostern, und eine kleine Gruppe hat sich montags immer zur Fröhschicht getroffen. In der letzte Woche, der wichtigsten für uns Christen, treffen wir uns nun **jeden Morgen um 7.30 Uhr** in der **Kapelle Kaplan Bonetti-Haus** Die Fröhschicht ist eine Morgenandacht, die uns in den jeweiligen Tag der Karwoche einföhren will.

Die Fröhschichten in dieser Karwoche tragen den Titel: „Auf dem Weg zur Auferstehung“ Wir freuen uns über dein Dabeisein.

PFARRER DR. WILHELM BRUNERS

Eine Gemeinde macht sich auf den Weg - Chancen und Gefährdungen eines Aufbruchs

Spirituelle Aspekte einer pastoralen Weggemeinschaft



Unsere Pfarrgemeinden haben sich im vergangenen Herbst auf einen ganz neuen und spannenden Weg gemacht. Mit der Bildung des Seelsorgeraumes in der Stadt Dornbirn haben die Pfarren in gewisser Weise Neuland betreten und sind jetzt dabei, das altbekannte Land unseres Lebensumfeldes neu zu entdecken.

Was weiß die Bibel über solche Aufbrüche zu erzählen? Mit Pfr. Bruners machen wir uns auf biblische Spurensuche.

Wann: Freitag 12. Juni, 14:30 Uhr bis Samstag 13. Juni, 16:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Christoph – Rohrbach

Unkostenbeitrag: € 25,00 (Mittagessen etc.)

Mit zusätzlichen freiwilligen Spenden möchten wir die Arbeit von Sr. Dorothea, einer Kusine von Pfr. Bruners, welche in Ungarn unter ärmlichsten Bedingungen Menschen am Rande beisteht, unterstützen.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro St. Christoph

Tel.: 05572 – 23 590

oder Mail: office@pfarre-st-christoph.at



Blick vom Berg Nebo ins Gelobte Land. Wie schaut unser Blick in die Zukunft aus? Sind wir bereit zum Aufbruch?

SOMMER-VORSCHAU:

PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG

17. - 22. August 2015

Exerzitien im Alltag sind ein geistlicher Weg, um sich darin einzuüben, Gottes Gegenwart im eigenen Leben zu entdecken und dieses wieder neu auszurichten.

Pilgern, das heißt konkrete Wege gehen, achtsam werden für alles um mich herum, hellhörig sein, wo Gott mir begegnen möchte.

Pilgerexerzitien im Alltag möchten all jenen entgegenkommen, die spirituell auf der Suche sind, gerne in der Natur unterwegs sind, sich auf die Impulse und Anleitungen auf dem Weg einlassen möchten, aber aus familiären, finanziellen oder anderen Gründen nicht länger aus dem Haus sein können.

Erwartet wird die Bereitschaft...

- *An allen Tagen dieser Woche vormittags in der Gruppe eine Pilgerwanderung in der Umgebung von Dornbirn mitzugehen.*
- *Sich ein Mal am Tag 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick zu nehmen.*

Einzel-Begleitgespräche sind nach Wunsch möglich.

Begleitung: Nora Bösch und Sr. Clara Mair

Nähere Informationen:

Nora Bösch, E-mail nora.boesch@st-martin-dornbirn.at,

Telefon: 0676 832 408 243



Taufen und Hochzeiten



**GETAUFT
WURDEN**

MARKT

- 22.3. Annalena Huter
Eisplatzgasse 29

HATLERDORF

- 8.2. Valentin Spiegel
Mühlebacherstraße 18
Anika Bertsch
Sibergstraße 18
Luan Victor Alencar
Costa e Silva
Steggasse 2
- 1.3. Lukas Grosslercher
Leopoldstraße 1
Emma Sophia Grosslercher
Leopoldstraße 1
Liam Siegfried Fink-Gmeiner
Katharine-Drexel-Straße 7
Max Thurnher
Bäumlegasse 38
Simon Gabriel Karle
Eichbrunnen 14a

SCHOREN

- 8.3. Giulia Mia Saringer
Höchstlerstraße 63/1

ROHRBACH

- 1.3. Hannah Häusler
Am Eisweiher 3/Top 26
Helene Fitz
Kernstockstraße 28
Moritz Fitz
Kernstockstraße 28

TAUFGESPRÄCHE

Mittwoch, 1. April

20.00 Uhr Pfarrzentrum Rohrbach

Dienstag, 7. April

19.30 Uhr Pfarramt Oberdorf

Dienstag, 21. April

18.30 Uhr Pfarrheim Hatlerdorf

Mittwoch, 29. April

20.00 Uhr Pfarrzentrum Rohrbach

Montag, 4. Mai

19.30 Uhr Pfarramt Oberdorf
Schoren

Dienstag, 12. Mai

18.30 Uhr Pfarrheim Hatlerdorf

Dienstag, 2. Juni

18.30 Uhr Pfarrheim Hatlerdorf

Montag, 8. Juni

19.30 Uhr Pfarramt Oberdorf
Schoren

Dienstag, 23. Juni

18.30 Uhr Pfarrheim Hatlerdorf

TAUFFEIERN

Ostersonntag, 5. April

14.30 Uhr Rohrbach

Sonntag, 12. April

14.00 Uhr Oberdorf

Sonntag, 26. April

14.30 Uhr Markt
Hatlerdorf

Sonntag, 3. Mai

14.00 Uhr Rohrbach

Sonntag, 10. Mai

14.00 Uhr Haselstauden
Oberdorf
Schoren

Sonntag, 17. Mai

14.30 Uhr Markt
Hatlerdorf

Sonntag, 7. Juni

11.30 Uhr Markt
14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 14. Juni

14.00 Uhr Oberdorf
Schoren

Sonntag, 28. Juni

14.30 Uhr Hatlerdorf

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

MARKT

- 9.2. Rosa Lunardi (92)
Birkenwiese 56
- 14.2. Bartolomäus Kaufmann (78)
Birkenwiese 56
- 17.2. Martin Tribus (54)
St. Martin Str. 2
- 19.2. Wilfried Gunz (89)
Birkenwiese 56
- 21.2. Hilda Stoppel (99)
Fischbachgrund 5
- 28.2. Herlinde Bodenberger (80)
Vordere Achmühlerstr. 29

HATLERDORF

- 23.1. Edgar Müller (85)
Bremenmahd 20
- 26.1. Klara Spiegel (81)
Hatlerstraße 31
- 27.1. Lore Anschlowar (76)
Bremenmahd 13
- 30.1. Julian Mäser (10)
Altach
- 30.1. Heidemarie Jansenberger (72)
Birkenwiese 56
- 2.2. Ignac Merc (67)
Reuteweg 15a
- 5.2. Hildegard Boschetto (91)
Hörbranz
- 7.2. Erika Flatz (82)
Bremenmahd 21
- 5.2. Franz Wieländer (82)
Kaufmännern 14
- 20.2. Heinrich Gmeinder (82)
Hintere Achmühlerstr. 38b
- 21.2. Alfred Bösch (85)
Sonnengasse 6
- 25.2. Elvira Folie (79)
Bahngasse 32

JAHRTAGSMESSEN

Ostermontag, 6. April – ROHRBACH

10.30Uhr für Erna Johanna Flatz, Gottfried Maria Schmölz

Donnerstag, 9. April – SCHOREN

19.30 Uhr für Robert Hämmerle, Rosa Mayr, Stefan Meusburger, Gerhard Fetz,
Hildegard Rosi, Kurt Schelling, Gertrud Satler

Donnerstag, 9. April – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Anna Maria Ölz

Freitag, 10. April – MARKT

19.00 Uhr für Karl Fliri, Maria Guggenberger, Frida Zimmermann, Hubert Rhomberg,
Rita Binggeli, Cäcilia Giesinger

Freitag, 10. April – HATLERDORF

19.30 Uhr für Arthur Klocker, Stefanija Mair, Dietmar Diem, Angela Rangger,
Helmut Sohm, Erna Vögel

Sonntag, 12. April – GÜTLE

10.45 Uhr für Johann Hilbe

Samstag, 18. April – OBERDORF

18.00 Uhr für Franziska Tabarelli, Karl Rigger, Hildegard Winsauer, Edwin Huber

und alle im April vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

OBERDORF

- 10.2. Hilda Höfle (95)
Im Nest 3
- 11.2. Luise Amann (86)
Schauner 6
- 14.2. Johanna Breibinder (93)
vormals Zanzenberggasse
- 16.2. Elisabeth Himmer (84)
Schwendebühel 7
- 28.2. Josef Schwendinger (95)
Grundegg 2
- 8.3. Eugene Winsauer (75)
Palmern 3
- 10.3. Theresia Hefel (85)
Weppach 9b

ROHRBACH

- 19.2. Maria Scheuermaier (93)
Höchsterstraße 30a
- 8.3. Walburga Groß (94)
Hof 23, Alberschwende

SCHOREN

- 17.2. Alois Tschirf (65),
Lustenauerstraße 77b
- 18.2. Gerhard Nardon (72),
Kaufmännern 14
- 18.2. Richard Bender (85),
Wiesenrain 21a
- 2.3. Marlies Sinn (76),
Brahmsgasse 5

HASELSTAUDEN

- 10.2. Anna Geiler (95)
Armin-Diem-Gasse 1
- Anto Gavran (72)
Armin-Diem-Gasse 10
- 19.2. Lydia Folie (84)
Brunnengasse 18
- 21.2. Emma Rädler (92)
Kreuzen 1

Markt St. Martin

AUF EINEN BLICK

MESSFEIER AM SONNTAGABEND

5., 12. und 26. April, 19.00 Uhr

WORTGOTTESFEIER AM SONNTAGABEND

19. April, 19.00 Uhr

Gründonnerstag, 2. April:

19.00 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag, 3. April:

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit gesungener Passion

Karsamstag, 4. April:

17.00 Uhr Segnung der Speisen und Osterkerzen

21.00 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 5. April:

8.00, 10.30 und 19.00 Uhr Messfeier

10.30 Uhr Orchestermesse

Ostermontag, 6. April:

8.00 und 10.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 9. April

19.00 Uhr Kapellenmesse in der Vorderachmühle

Sonntag, 12. April

19.00 Uhr Messfeier mit Vorstellung der Firmlinge

Sonntag, 19. April

10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrcafé

Donnerstag, 23. April

19.00 Uhr Kapellenmesse in Kehlen

FIRMUNG DER 12-JÄHRIGEN

Im Jänner haben unsere 12-jährigen Firmlinge mit ihrer Vorbereitung auf das Fest am 6. Juni begonnen. Neben den Treffen in den beiden großen Firmgruppen sind sie auch bei Tischlein-deck-dich und anderen sozialen Aktionen im Einsatz.

Beim Gottesdienst am 12. April um 19:00 Uhr werden sie der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Andric Leonie, Auer Nina, Batlogg Fiona, Casanova Lena, Eberharter Francesca, Eberle Laura, Ehgartner Florentina, Flatz Leon, Garzon Alice, Gärtner Marielle, Gärtner Yannik, Gössler Louise, Götze Selina, Hagspiel Jakob, Hefel Philip, Höfle Johanna, Hyden Ilias, Josipovic Annabell, Juen Maximilian, Kanonier Marie, Klammer Kilian, Knittelfelder Valentina, Koinig Tobias, Längle Salome, List Katharina, Lunardon Daniel, Miessgang Matteo, Novak Stella, Nussbaumer Bernhard, Pfister Natalie, Pirsch Isabell, Ratt Julius, Schwärzler Amrei, Simma Liliane, Sivic Sabrina, Spiegel Christina, Thurnher David, Tumler Amelie, Wegleitner Timo, Wiesbauer Anna, Wiezmann Rafalea.

Die Firmung wird am 6. Juni um 18.00 Uhr von Generalvikar Rudolf Bischof gespendet.

OSTERN – SPEZIELL FÜR FAMILIEN



Freitag, 27. März

14.00–16.00 Uhr Palmbuschbinden vor der Kirche

Palmsonntag, 29. März

10.30 Uhr Palmweihe, Palmprozession und Gottesdienst, anschließend ist das Pfarrcafé geöffnet



Gründonnerstag, 2. April

17.00 Uhr Kinderliturgie in der Kirche



Karfreitag, 3. April

15.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Kirche



Karsamstag, 4. April

17.00 Uhr Speisenweihe

17.45 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder



PFARRCAFE AM SONNTAG, 19. APRIL

Am 19. April laden die Minis zum Pfarrcafe. Es gibt leckere selbst gemachte Kuchen, ein abwechslungsreiches Mittagsmenü und witzige Einlagen. Die Hälfte des Erlöses kommt wieder der Minikassa zu Gute. Auf euer Kommen freuen sich, die Minis von St. Martin

„MIT JESUS IN EINEM BOOT“ ERSTKOMMUNION 2015

Bald ist es so weit!

Unsere 52 Erstkommunionkinder freuen sich auf ihr großes Fest, bei dem sie an den Tisch Jesu eingeladen sind:

2. Mai, Lichtfeier 18.00 Uhr

3. Mai Erstkommunion 10.30 Uhr



Hatlerdorf St. Leopold

JESUS – MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR DICH

In unserer Pfarre werden heuer am Weißen Sonntag 55 Kinder der VS Mittelfeld, Leopold und Wallenmahd die Erstkommunion empfangen. Das Herz steht dieses Jahr im Mittelpunkt der Vorbereitung. In unserer Sprache hat das Herz einen festen Platz. Man findet es in vielen Redewendungen und Sprichwörtern. Es ist ein Zeichen für Freundschaft, Zuneigung und Liebe.

Nach dem Vorstellungsgottesdienst gab es eine Agape zugunsten eines herzkranken Kindes aus Hörbranz. Wir konnten ihm einen Betrag von € 770,- überreichen, damit er sich einen Wunsch erfüllen kann. Ein herzliches Vergelts Gott für die Unterstützung.

Jacqueline Rüf

VS WALLENMAHD:

Dominik Bohle, Lara Kutzer, Dominic Marschall, Justin Grabherr, Kasian Mair, Cedric Sussitz, Max Wiedenhofer, Celine Dünser, Marie Köb, Emma Kohler, Pia Kosmatsch, Laura-Marie Rein, Emma Wieser

VS LEOPOLD:

Irina Birbamer, Greta Cibulka, Alessandro Degano, Ramona Gisinger, Angelina Griesser, Lilly Hartmann, Tamara Klaric, Tamina Klaric, Bastian Palle, Pascal Thurnher, Stella Galli, Alexander Gmeiner, Lukas Grosslercher, Flora Hanich, Nelli Österle, Lukas Schwarz, Valentina Wehinger

VS MITTELFELD:

Joel Hartmann, Martha Albrich, Linus Baurenhas, Pia Berger, Michaela Drexel, Valentin Geiger, Lorenz Gorbach, Pia Sophie Hilbe, Florian Kohler, Simon Luser, Manoel Ritter, Katharina Spiegel, Lukas Ulmer, Linus Wohlgenannt, Stella Wohlgenannt, Sebastian Böhler, Felix Ilmer, Eva Mittelberger, Selina Pripfl, Annika Sargant, Kimberly Steiner, Adrian Summer, David Thaler, Lucas Troll, Fabrizio Wohlgenannt

FAHRRADWETTBEWERB 2015

20. MÄRZ – 7. SEPTEMBER

Halt amol! So lautet das Motto unserer Diözese Feldkirch für die Fastenzeit.

Auch beim Radfahren ist oftmals ein Halt notwendig: Bei einer Ampel, die auf Rot steht, zum Überqueren einer Straße oder an einer Wegkreuzung um die Orientierung für die Weiterfahrt zu erkunden. Unsere Beweggründe für eine weitere Teilnahme sind unsere Schöpfungsverantwortung sowie ein Beitrag für unsere eigene Gesundheit!

Da in den vergangenen Jahren bereits viele „Radbegeisterte“ aus anderen Pfarreien bei uns teilgenommen haben, wollen wir die Teilnahme auf den Seelsorgeraum ausweiten und unsere Pfarrgrenzen Hatlerdorf sprengen.

Wir laden alle, egal ob jung oder alt, zur Teilnahme am Wettbewerb ein. Als Administrator fungiert wieder unser PGR Mitglied Hans Wohlgenannt, der auch gerne für Fragen zur Verfügung steht (Tel. 0664-1448020). Auch bei der Anmeldung ist er gerne behilflich – speziell für ältere TeilnehmerInnen.

**WIR FREUEN UNS ÜBER VIELE ANMELDUNGEN!
GULASCHSUPPENTAG**

Allen Besuchern, Spendern und Helfern herzlichen Dank für die Unterstützung beim Gulaschsuppentag. Nach dem Familiengottesdienst war unser Saal voll besetzt. Auch die Kuchen und Torten fanden reißenden Absatz.

Mit dem Geld können Sr. Eva-Maria und Pater Gufler in Kamerun viel Gutes tun.

Hedi Pfister, Missionsrunde



AM SAMSTAG, 16. MAI findet die **ALTPAPIERSAMMLUNG** der Jugend statt.

Bitte stellen Sie das Papier ab 8 Uhr gut sichtbar und gebündelt an den Straßenrand. Bei Fragen und größeren Aufträgen wenden Sie sich bitte an unsere Jugendleiterin Sabrina.

T 0664 463 05 11

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

MINISTRANTENDIENST

Der Minidienst ist ein sehr wertvoller und wichtiger Dienst in unserer Pfarre. Momentan haben wir ca. 80 Minis, die mit viel Engagement dabei sind. Allen ein herzliches Dankeschön! Am 26. April werden die neuen Ministrantinnen und Ministranten beim 9 Uhr Gottesdienst feierlich aufgenommen. Es soll ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes an sie sein und deshalb ist die ganze Pfarrgemeinde dazu herzlich eingeladen. Anschließend gibt es ein Pfarrcafé im Pfarrheim, bei dem die Minis Sie mit Kuchen und Kaffee verwöhnen.

DER SCHÖPFUNG AUF DER SPUR

Kinderbibelnachmittag am Freitag, 24. April von 14 – 17 Uhr im Pfarrheim Hatlerdorf.

Für alle Kinder von 5-8 Jahren.

Anmeldungen bis zum 17. April im Pfarrbüro.

PFARRAUSFLUG INS MOSTVIERTEL

Montag, 13. Juli bis Mittwoch, 15. Juli

Es sind noch Anmeldungen möglich! Infofolder liegen im Pfarrbüro und in der Kirche auf!

BIBEL ERLEBEN BEI „UBI CARITAS“

Am Sonntag, 26. April von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Nähere Auskünfte bei Peter und Catherine Poscher:

0699/10448109 oder wp.poscher@vol.at

AUF EINEN BLICK

Sonntag, 29. März

9.00 Uhr Palmweihe beim Pfarrheim mit anschließender Palmprozession in die Kirche

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe am Kirchplatz und Einzug mit Esel

Nach jedem Gottesdienst werden Osterkerzen verkauft.

Mittwoch, 1. April

6.00 Uhr Minikreuzweg, Treffpunkt Pfarrheim

20.00 Uhr Bibelteilen

Gründonnerstag, 2. April

17.00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder

19.30 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Friedensgebetsnacht in der Katharine-Drexel Kapelle

Karfreitag, 3. April

9.00 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Karfreitagsandacht, mitgestaltet von den Firmlingen

16.00 – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April

17.00 Uhr Speisensegnung

20.30 Uhr Osternachtfeier mit Pfr. Christian Stranz SVD

Ostersonntag, 5. April, Monatsopfer

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Christian Stranz SVD, der Kirchenchor singt die Missa „Leatus sum“

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Dekan Erich Baldauf

19.30 Uhr Abendmesse

Ostermontag, 6. April

7.30 Uhr Ostermesse in der Kapelle Mühlebach

9.00 Uhr Gottesdienst

Priesterdonnerstag, 9. April

8.15 Uhr Gottesdienst, mit dem Opfer unterstützt die Pfarre einen Priesterstudenten.

20.15 Uhr Abendlob in der Kirche

Weißer Sonntag, 12. April

9.00 Uhr Erstkommunionfeier der VS Mittelfeld

10.30 Uhr Erstkommunionfeier der VS Leopold und der VS Wallenmahd

19.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 13. April

19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fußenegger im Pfarrheim

Mittwoch, 15. April

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Freitag, 17. April

19.30 Uhr Missionsgebetsabend

Samstag, 18. April

18.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Sonntag, 19. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Verlosung der „Church-Walker“ Preise

19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé Musik

Donnerstag, 23. April

20.15 Uhr Abendlob in der Kirche

Freitag, 24. April

19.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 26. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Miniaufnahme, anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim

Oberdorf St. Sebastian

DIE FIRMLINGE UND ERSTKOMMUNIKANTEN STELLTEN SICH DER PFARRGEMEINDE VOR



Zu Beginn des Monats März waren die Firmlinge in Watzenegg und im Oberdorf eingeladen, sich bei der Sonntagsmesse der Pfarrgemeinde vorzustellen. In Watzenegg folgten alle sieben und im Oberdorf 18 von 28 dieser Einladung. Die vier Firmlinge von Kehlegg und ein Mädchen aus dem Gütle feiern am 22. März den Gottesdienst in ihren Sprengeln mit.

Unsere Firmlinge sind anschließend an die Vorträge in vier Kleingruppen aufgeteilt, damit ein Gespräch leichter möglich ist.



GRUPPE 1, geleitet von Daniel Palmanshofer:

- 1. Reihe, v.l.n.r.:** Larissa Köck (K), Linda Jones (K), Laura Netzer (OD), Amelie Netzer (St.M.);
- 2. Reihe:** Fabian Fetz (W), Pius Klocker (OD), Niklas Moser (OD) und Kilian Jochum (W)



GRUPPE 2, geleitet von Helene Winkler und Jürgen Metzler:

v.l.n.r. sitzend: Rubina Immler (OD), Marina Kadisch (St. M.), Cristina Hinterauer (OD), Magdalena Netzer (OD), Vanessa Blodnig (W);
stehend: Stefan Kalb (W), Luca Moosbrugger (W), Timo Fischer (W), Mathias Hofer (W), Noel Le Duigou (OD), David Schmidinger (St. M.) und Andreas Majkic (St.M., nicht auf dem Foto)



GRUPPE 3, geleitet von Martina Pal und Elisabeth Lau:

- 1. Reihe, v.l.n.r.:** Viktoria Forster (OD), Lara Grabherr (OD), Dino Bosnjak (OD), Elena Klocker (K),
- 2. Reihe:** Maica Schwendinger (OD), David Fuchs (K), Marcel Krnjic (OD), Karolina Lenz (OD) und Linus Maier (Hatlerd., nicht auf dem Foto)



GRUPPE 4, geleitet von Sabrina Wachter

- 1. Reihe, v.l.n.r.:** Ajla Berchtold (G), Julia Feierle (OD), Hannah Gabriel (OD), Mathias Metzler (OD), Sarah Ritter (St. M.);
- 2. Reihe:** Anna Moosbrugger (OD), Lena Fontain (OD), Lara Wendner (St. M.), Tino Obernosterer (OD), Vanessa Amann (OD) und Lorenz Baumann (OD, nicht auf dem Foto)

(OD – Oberdorf, W – Watzenegg, K – Kehlegg, G – Gütle, St.M. – St. Martin)

Auf dem Vorbereitungsweg bleiben den Firmlingen noch zwei „Stationen“: der Patentag, am Samstag, 25. April und die Mitfeier einer Maiandacht am Dienstag, 12. Mai.

Und so freuen wir uns alle auf die feierliche Firmung am Samstag, 23. Mai um 18.00 Uhr mit Firmspender Dekan Erich Baldauf.

Am 8. März feierten und gestalteten die 21 Erstkommunikanten vom Oberdorf die Sonntagsmesse mit. Einige spielten mit ein paar älteren Schülerinnen der Musikschule auf der Flöte, bzw. Geige – angeleitet wurden sie von ihrer Lehrerin Waltraud Girardelli.

Sie begleiteten die Lieder, die gesungen wurden und spielten auch ein paar Stücke instrumental. Dafür allen ein ganz großes DANKE.



Beim Taufversprechen wurden die Symbole, Licht, weißes Kleid und Kreuzzeichen besonders hervorgehoben durch die Taufkerzen, einen weißen Schal und das von den Eltern auf die Stirn gezeichnete Kreuzzeichen.

Helga Rebenklauber

UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER.

2A KLASSE:

Leon Fink, Matteo Fitz, Felix Florian, Julian Heinzl, Ida Kampl, Lukas Kaufmann, Tobias Mang, Lisa Mätzler, Rochus Paterno, Melanie Sipura, Lenia Wilhelmer

2B KLASSE:

Lisa Alge, Franziska Feuerstein, Lina Kaufmann, Katharina Konzett, Pius Metzler, Simon Riemerth, Jakob Rüdiger, Mercedes Rümmele, Konstantin Schwendinger, Pascal Wohlgenannt

Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff Oberdorf „EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LUT MIT ZIT“

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr

Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

Unkostenbeitrag € 4,50 inkl. Jause.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team

PROGRAMM

- 7. 4. Jassnachmittag.
- 14. 4. Schüler der VS Oberdorf singen Frühlingslieder und alte Schlager.
- 21. 4. DGKS Edith Okoro spricht zum Thema: „Pflege und Betreuung aus einer Hand – Krankenpflegeverein Dornbirn 365 Tage im Dienst.“
- 28. 4. Geburtstagsfeier für die im April Geborenen.



OSTERKERZENVERKAUF

Am Samstag und Palmsonntag, 28. und 29. März, werden nach den Gottesdiensten in Wattenegg, in der Pfarrkirche und im Gütle Osterkerzen zu **10,- €** pro Stück verkauft. Einige Frauen haben diese wieder unter Anleitung von Brigitte Florian mit dem Motiv der großen Osterkerze der Pfarrkirche verziert. Der Reinerlös ist für die Renovierung der Pfarrkirche St. Sebastian bestimmt. Danke allen, die die Kerzen verziert haben.

Helga Rebenklauber

ERFREULICHES AUS DEM PFARRKIRCHENRAT

Bei der letzten Sitzung des Pfarrkirchenrates (PKR) konnten wir zwei neue, bzw. ehemalige Mitglieder kooptieren. Frau Katharina Steiner ist nun anstelle von Andrea Kaufmann die Vertreterin für den Sprengel Kehlegg und Wolfgang Klocker hat dankenswerterweise den stellvertretenden Vorsitz wieder übernommen. Christian Holzer hat diesen aus persönlichen Gründen Ende 2014 zurückgelegt.

Wir vom PKR begrüßen beide ganz herzlich und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

Helga Rebenklauber

AUF EINEN BLICK

Samstag, 28. März – OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest der Jugend;
dieses wird von der Legion Mariens gestaltet

Dienstag, 7. April – OBERDORF

8.00 Uhr hl. Messe von Frauen mitgestaltet,
anschließend Frühstück

Freitag, 10. April – WATZENEGG

8.00 Uhr hl. Messe, anschließend Frühstück

Samstag, 11. April – OBERDORF

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Barmherzigkeitssonntag / Weißer Sonntag, 12. April

9.15 Uhr Wortgottesfeier KEHLEGG

9.30 Uhr feierliche Erstkommunion OBERDORF

Sonntag, 19. April – KEHLEGG

9.15 Uhr Erstkommunion,
ansonsten gewohnte Gottesdienstordnung

Samstag, 25. April – OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest der Jugend,
dieses wird von der Legion Mariens gestaltet

Priesterdonnerstag, 30. April – OBERDORF

18.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrvikar Paul Riedmann

19.00 Uhr hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag, 1. Mai – OBERDORF

8.00 Uhr hl. Messe mit eucharistischem Einzelsegen

15.00 Uhr Gebet in der Stunde der Barmherzigkeit

16.00 Uhr Kindersegnung

BEICHTGELEGENHEITEN

Gründonnerstag, 2. April, 18.00 - 18.30 Uhr

Karfreitag, 3. April, 16.00 - 18.00 Uhr

oder nach persönlicher Absprache bei: Pfarrvikar Paul Riedmann
möglich 0676 832 408 228

Schoren Bruder Klaus

KULINARISCHES DANKESCHÖN



Wer das ganze Jahr über so fleißig im Einsatz für die gute Sache ist, darf sich auch einmal feiern lassen. Der Missionskreis lud alle UnterstützerInnen des alljährlichen Adventbasars zu einem kulinarischen Dankeschön und fröhlichen Beisammensein ins Pfarrheim. Sagenhafte 10.500 Euro konnten heuer durch die zahlreichen Handarbeiten für die Flüchtlingshilfe der Caritas und für Schwester Servita Lau, die für den Orden Missionarinnen der Nächstenliebe in Äthiopien tätig ist, erwirtschaftet werden. „Wir sind dankbar für euren unermüdlichen Einsatz und dass wir jedes Jahr wieder auf euch zählen dürfen“, erklärte Anni Mayr vom Missionskreis gerührt.



Bei Kuchen, Kaffee, Würstel und lustigen Gedichten von Mundartautorin Irma Fussenegger ließ man den Nachmittag bei einem gemütlichen Hock ausklingen und viele Damen tauschten bereits wieder Ideen für Strick- und Bastelarbeiten für den nächsten Basar aus.
Carmen Thurnher

HAUSGEBETSRUNDE IN ALLER FRÜH

Erst schien es uns ein völlig unzumutbarer Zeitpunkt zu sein, als wir uns vor gut 30 Jahren entschlossen, im häuslichen Kreis für verschiedene Anliegen in Familie, Pfarre und Welt zu beten: jeden Donnerstag um 6 Uhr morgens!

Aber es ging einfach nicht anders, einen gemeinsamen Abendtermin fanden wir nicht und so probierten wir es aus und blieben dabei.

Seit 3 Jahrzehnten sind wir nun schon im Kern beisammen, manchmal kam für einige Jahre der eine oder die andere dazu, dann zog wieder einmal jemand weg oder konnte aus anderen persönlichen Gründen nicht länger teilnehmen. Derzeit besteht unsere Runde aus

4 Frauen und 2 Männer und darüber hinaus 2 Mitgliedern, die arbeitsbedingt nicht regelmässig dabei sein können. Das Ziel, die Einteilung, die Freude und der Zeitpunkt aber sind praktisch fix geblieben.



Unser Morgengebet beginnt mit einem Lied, es folgt Stille, dann ein freies Lob- oder Dankgebet. Danach lassen wir uns von einer Schriftstelle oder einem Text ansprechen, den wir anschließend besprechen. Nach einem weiteren Lied bringen wir unsere Anliegen in einfacher Weise vor Gott. Mit Vaterunser und Segen beenden wir die Gebetsstunde um 7.00 Uhr. Ein wesentliches Element ist das

abschließende gemeinsame Frühstück, bei welchem wir neben unseren Broten auch unser Leben „durchkauen“. Dann geht es auf zur Arbeit, die einen im Beruf, die anderen im Haus und in der Familie. Wer mehr über unser Morgenlob wissen möchte oder gern einmal „schnuppern“ möchte ist herzlich eingeladen.

Bitte vorher anrufen, damit auch genügend Brot vorhanden ist.

Reinhard und Steffi Waibel

Millöckergasse 30, T 0650 595 26 11

EINLADUNG ZUM RATSCHEN

Für dich ist früh aufstehen kein Problem?

Du kannst auch mal ziemlich laut sein?

Dann bist du beim diesjährigen „Rätscha go“ genau richtig!



Es findet am Karfreitag, den **3. April 2015** und am Karsamstag, den **4. April** statt. **UHRZEITEN:**

Karfreitag: 6 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr und 19.30 Uhr

Karsamstag: 6 Uhr, 12 Uhr und 20 Uhr

Treffpunkt ist jeweils eine Viertelstunde vorher auf dem Kirchplatz. Wenn du Lust hast mitzugehen, dann melde dich bitte bis spätestens Mittwoch, den 1. April bei mir im Pfarrbüro an.

T 05572 233 44, pfarre.bruderklaus@utanet.at

Erreichbar: MO – FR von 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Alexander Schmoranz, Zivildienster

WALLFAHRT ZUM HL. BRUDER KLAUS



Zum 50-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche Bruder Klaus fahren wir mit zwei Bussen zum Kirchenpatron Bruder Klaus v.d. Flüe. Wallfahren heißt, sich auf den Weg machen. Wer sich auf den Weg macht, der ist lebendig und möchte Neues für sich suchen. Wir alle sind eingeladen, uns auf den Weg nach Sachseln – Flüeli zu begeben, um uns vom Leben und Wirken des Hl. Bruder Klaus anregen zu lassen.



Im Vertrauen auf das Wirken des großen Heiligen können wir unsere Sorgen und Anliegen vorbringen.

Wann: Freitag, 1. Mai 2015

Abfahrt: 7.00 Uhr, Einfahrt Lustenauerstrasse

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Kosten: 20,- € für Erwachsene
10,- € für Kinder und Jugendliche

Anmeldung: bis spätestens Montag, 20. April 2015 im Pfarrbüro, T 05572 233 44 Bezahlung bei Anmeldung.

Genauere Informationen über die Reiseroute und das Programm (gemeinsamer Gottesdienst in der Ranft-Kapelle) erfolgen im Bus. nicht vergessen: Personalausweis, Reisepass, Schweizer Franken, Reiseproviant, Gelegenheit zum Würstelgrill am Lagerfeuer

Elisabeth Kalb

AUFERSTANDEN IN UNSER LEBEN



Lass nie zu,
dass sich die Sorge
in deinem Leben
derart breit macht, dass du die
Osterfreude vergisst.
(Mutter Theresa)

GESEGNETE OSTERN

wünscht das Pfarrteam

AUF EINEN BLICK

Ostersonntag, 05. April

Festgottesdienst mit Taufe u. Kirchenchor

Dienstag, 07. April

9.00 Uhr Messfeier für die Anliegen unserer
Pfarrgemeinde

Sonntag, 12. April

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Pfarrcafe und
Weltladenstand

Montag, 13. April

19.30 Uhr Cursillo – Hl. Messe

Donnerstag, 16. April

19.30 Uhr Messfeier für verfolgte Christen

Freitag, 24. April

18.00 Uhr Bußgottesdienst der Erstkommunionkinder,
anschließend Probe

Sonntag, 25. April – Erstkommunion

9.30 Uhr Gottesdienst, Scho-Ki-Chörle, anschl. Agape

Dienstag, 28. April

15.30 Uhr Messfeier im Pflegeheim Birkenwiese

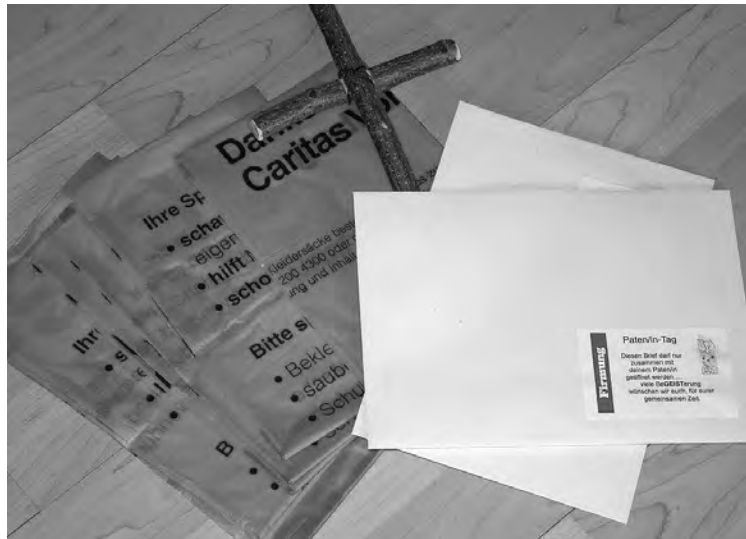
Donnerstag, 30. April

19.30 Uhr Messfeier für Ehen und Familien (Schoren)

Die Osterkerzen werden am Palmsonntag und in der Vorabendmesse zum Palmsonntag verkauft

Haselstauden Maria Heimsuchung

SENDE DEINEN GEIST AUS UND ALLES WIRD NEU! FIRMUNG 2015 PFARRE HASELSTAUDEN



Einiges, nicht alles ist neu. Zum einen ist es ja das letzte Mal, dass wir uns in den Pfarren in Dornbirn auf die Firmung mit 12 vorbereiten. Ebenso haben wir neu in der Pfarre Haselstauden mit einem Stationengottesdienst die Firmvorbereitung gestartet. Mit der Frage „Ist in deinem Handy die Nummer Gottes gespeichert, und rufst du ihn auch zeitweise an?“ endete der GD. Im Pfarrheim wurde der Weg der Firmung nochmals durchgesprochen, und Helfer/innen für verschiedene Dienste gesucht. Einiges an Überraschung war gegeben durch das Sozialprojekt, jeder Firmling ist eingeladen, innerhalb von zwei Wochen 2 Caritaskleidersäcke zu sammeln (84 Säcke haben sie letztendlich gesammelt). Projekt Verkündigung: Wird ein Flashmob organisiert und der Patenttag startet mit einem Brief den nur Firmling und Pate zusammen öffnen dürfen. „Einem gelungenen begeisterten Firmstart,“ brachte es ein Vater am Ende des Abends auf den Punkt.

Alfons Meindl

FIRMAUFTAKT AUS DER SICHT EINES FIRMLINGS

Am 20. Februar trafen sich zum ersten Mal alle Firmlinge in der Pfarrkirche. Wir wurden zu Beginn von unseren Eltern auf den Weg zur Firmung gesegnet. Die Firmlinge versammelten sich daraufhin um den Altar. Zur Erinnerung an die Taufe salbten uns Alfons und Agnes die Hände. Anschließend ging es in den warmen Pfarrsaal wo wir alle Projekte und Aktivitäten besprochen haben. Zum Glück gab es viele freiwillige Firmlinge und Eltern die sich bereit erklärten, bei der Organisation Verantwortung zu übernehmen. Beim ersten sozialen Projekt sind wir aufgefordert zwei Caritassäcke mit Altkleidern zu sammeln. Wir sind alle schon gespannt, wie viele Caritassäcke am 7. März im Pfarrbüro abgegeben werden.

Laura Purin

VORABENDMESSE MIT PAARSEGEN AM 14. FEBRUAR IN DORNBIRN HASELSTAUDEN.

Liebe braucht Blumen und Mehr

Der Valentinstag wurde im Gedenken an den christlichen Märtyrer Valentinus von Papst Gelasius 469 für die ganze Kirche eingeführt, jedoch 1969 aus dem römischen Generalkalender wieder gestrichen. Bekanntheit gewann der Valentinstag im deutschen Sprachraum durch den Handel mit Blumen. In Japan z.B. werden Männer von Frauen mit Schokolade beschenkt. In Saudi Arabien steht der Valentinstag auf der Verbotsliste islamischen Rechts.

Eine neue Art der Gestaltung des Geschenktages Valentin lernten Besucher des Abendgottesdienstes am 14. Februar in Dornbirn Haselstauden kennen. Im Anschluss an die Messfeier erhielt jedes Paar gemeinsam einen Segen. Aber auch viele Einzelpersonen empfangen den Segen sicherlich im Gedanken an ihre/n Partner/In. Diesen Abschluss der Messfeier im Gedenken an Hl. Valentin hat sich unser Pastoralassistent Alfons Meindl zur Freude vieler Besucher einfallen lassen. Dafür wollen wir ihm herzlich danken und hoffen, dass die Valentinsmesse mit Paarsegen regelmäßig am 14. Februar stattfinden wird.

Klaus Fohgrub

GEDANKEN ZUR OSTERKERZE 2015



Hinter dem blutroten Kreuz unseres Alltags steht Gottes erbarmende Liebe gleich einer aufgehenden Sonne. Sie ist vergoldet, weil sie ein kostbares Geschenk Gottes ist.

Das dünne goldene Kreuz über dem roten verweist uns auf die Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus, der als der Auferstandene im Kreuz unseres Alltags gegenwärtig ist. Diese Gegenwart reicht hinunter bis zum Anfang unseres Daseins.

Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns neues Leben erworben. Das zeigen die aufspringenden Knospen an.

Ich wünsche allen, die sich am Licht dieser geweihten Kerze erfreuen, dass der Segen und die Kraft Gottes ihnen in reichem Maße zuteilwerden.

Margarete Felderer

DER KOMMUNIONWEG

Mit dem ersten Elternabend und einem Segnungsgottesdienst im November haben wir die Vorbereitungen auf die Erstkommunion begonnen.

Seither sind die Kinder mit ihren Eltern einige Schritte auf dem Kommunionweg gegangen. In drei Tischrunden und beim Fest der Versöhnung sollte die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander erfahrbar gemacht werden. Wichtig war uns vom Pfarrteam, die Eltern

zu ermutigen, ihr Kind auf dem Kommunionweg zu begleiten, um auch selbst den Glauben und den Zugang zur Eucharistie zu vertiefen.

Dazu dienten drei Familienblätter, die den Eltern eine Anleitung gaben, um in der Familie über die Kommunion zu sprechen. Zu jeweils einem Gebet am Familientisch rund um die Familienkerze wurde eingeladen.

Die Kinder stellten sich der Gemeinde durch ihre Beiträge in den Sonntagsmessen der Fastenzeit vor. Seither hängen ihre Fotos in der Kirche und laden die Gemeinde ein, die Kinder in das Gebet einzuschließen.



Am 12. April feiern wir in der Messfeier um 8.45 und 10.30 Uhr ihre Erstkommunion.

Der Weg soll auch nach dem großen Fest weitergehen. Zu Fronleichnam werden die Erstkommunikanten nochmals in Kutten Jesus im heiligen Brot empfangen und mit ihm den Weg der Prozession mitgehen.

Allen Helfern und BegleiterInnen möchte ich herzlich danken!
Gerold Reichart

KLEINKINDERGOTTESDIENST FORTSETZUNG GEWÜNSCHT

Am Sonntag, ersten März trafen sich sechs junge Familien erstmalig zu einem Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim unserer Pfarre. Es wurde gesungen, die Handpuppe Tim erzählte, wie es ist, wenn man nicht erwünscht ist, und die Bibelstelle „lasset die Kinder zu mir kommen“ waren nur ein Teil eines lebendigen und vor allem kindergerechten Gottesdienstes. Der berührenste Teil war dann die Segnung der Kinder und auch die Erwachsenen wurden durch die Kinder gesegnet. Danke an Berni Bröll für die musikalische Gestaltung und Ute Thierer vom Team junge Kirche für die Leitung durch den Gottesdienst. Der Wunsch aller Eltern war, dass es schön wäre, wenn es jeden Monat einmal so einen Gottesdienst gebe. Also wer noch Lust hat mitzuhelfen und Mitzugestalten, melde sich bitte bei *Alfons Meindl*

T 0676 832 40 81 76

HERZLICHE EINLADUNG ZUM NÄCHSTEN S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

Dienstag, 14. April, 14.30 Uhr Pfarrsaal Haselstauden
Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag mit Alwin Hammerer! Wir gratulieren den Jubilaren, die im März und April Geburtstag haben.

AUF EINEN BLICK

Gründonnerstag, 2. April

16.30 Uhr Wortgottesfeier für Kinder, vom Kinderliturgieteam gestaltet

19.00 Uhr Abendmahlfeier, Kommunion unter beiden Gestalten

Karfreitag, 3. April

15.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder, vom Kinderliturgieteam gestaltet

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor,

Karsamstag, 4. April

16.00 Uhr Speisensegnung, musikalisch von Bernhard Bröll mitgestaltet

Osternacht, 4. April

21.00 Uhr Hochfest der Auferstehung Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostersonntag, 5. April

08.45 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Kinderliturgieteam

Ostermontag, 6. April

08.45 Uhr Messfeier

Dienstag, 7. April

08.30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 11. April

17.00 Uhr Lichtfeier für die Erstkommunikanten

Weißer Sonntag, 12. April

8.45 Uhr Erstkommunionfeier der 2a und 2b der VS

10.30 Uhr Erstkommunionfeier der 2c der VS und Bergschulen

Freitag, 17. April

8.00 Uhr Wortgottesfeier mit der VS Winsau in der Kapelle

Sonntag, 26. April

08.45 Uhr Messfeier, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Freitag, 1. Mai

05.30 Uhr Wallfahrt der Firmlinge ins Gütle

EBNIT

Osternacht, 4. April

19.30 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 5. April

9.30 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 6. April

9.30 Uhr Messfeier

Rohrbach St. Christoph

DIE KARWOCHE

Palmsonntag: Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem und begleiten ihn mit unseren Palmzweigen auf seinem Weg. Wir bitten, dass er auch bei uns einzieht, in unsere Familien, in unsere Stadt. Am Vorabend um 18.30 Uhr Wortgottesfeier, am Sonntag um 10.30 Uhr Messfeier. Wir treffen uns vor der Kirche und ziehen in Prozession in die Kirche. Bei der Versöhnungsfeier um 19.30 Uhr halten wir Rückblick auf unser Leben, bekennen unsere Schuld und lassen uns die Vergebung Gottes zusagen.

Gründonnerstag: Jesus feierte das Letzte Abendmahl. Er lädt uns ein, mit ihm Gemeinschaft zu feiern. Um 19.30 Uhr halten wir sein Gedächtnismahl und anschließend eine Agape miteinander. Den Eltern der Erstkommunikanten steht es frei, ihr Kind zur Kommunion zu führen. Um 21.00 Uhr beginnt die Gebetsnacht, in der wir mit Jesus wachen und beten.

Karfreitag: Jesus starb am Kreuz. Wir verbinden uns in unseren Leiden mit seinen Leiden und beziehen daraus Kraft und Hoffnung. Um 15.00 Uhr gehen die Kinder in der Kirche den Kreuzweg Jesu. Jugendliche und Erwachsene sind um 19.30 Uhr zur Karfreitagsliturgie eingeladen. Es singt der Kirchenchor.

Karsamstag: Tag der Grabesruhe. Um 16.30 Uhr werden Osterspisen und Kerzen gesegnet.

Ostern: Jesus wurde von den Toten auferweckt. Er nimmt uns mit auf den Weg der Auferstehung zu neuem Leben. In der Osternacht um 21.00 Uhr erneuern wir während der Lichtfeier mit einem bewussten Ja unseren Taufglauben. Am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir mit dem Kirchenchor das Osterhochamt.

Gerold Reichart

FIRMVORBEREITUNG 2015

48 junge Menschen zwischen 12 und 13 Jahren bereiten sich in diesem Jahr zum letzten Mal in dieser Form auf das Sakrament der Firmung vor.

Wie im letzten Pfarrblatt berichtet, wurde das Firmalter in der Katholischen Kirche Dornbirn auf 17 Jahre festgelegt.



Neben der persönlichen Auseinandersetzung mit ihrer bisherigen Lebens – und Glaubensgeschichte ist das Kennenlernen des pfärrlichen Lebens ein wichtiger Teil des Firmweges. Beim ersten gemeinsamen Treffen standen gegenseitiges Kennenlernen und auch das Basteln

der Firmkerze auf dem Programm. Sternsingen, die Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen wie Suppenessen, Pfarrcafe, Jugenddisco, u.ä. sind weitere Schritte.



Beim zweiten Treffen entdeckten die Jugendlichen gemeinsam mit Jugendseelsorger Dominik Toplek ihre vielfältigen Talente und Fähigkeiten, die ihnen ins Leben mitgegeben sind. In der Vorabendmesse haben sich die FirmbewerberInnen auf sehr persönliche und originelle Art und Weise selber vorgestellt.

Nächster wichtiger Programmpunkt ist der Patennachmittag am Samstag, 18. April, in dessen Verlauf sich Patinnen und Paten mit ihren Firmlingen auf den Weg machen zu Austausch und Gespräch über „Gott und die Welt“.

WEITERE TERMINE:

- Wallfahrt ins Gütle für FirmbewerberInnen und alle, die gerne wallfahren, am Freitag, 1. Mai, Abgang vom Pfarrzentrum um 5.30 Uhr
- Firmung am Freitag, 12. Juni um 18.00 Uhr, Firmspender DJS Dominik Toplek

BIBELRUNDE

Montag, 13. und 27. April

20.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrzentrum

HEILENDE BEGEGNUNGEN IM MARKUS-EVANGELIUM

mit Maria Einetter und Elisabeth Hämmerle

Keine Vorkenntnisse erforderlich – Einstieg jederzeit möglich

BÜCHEREI ROHRBACH – ST. CHRISTOPH

Lesung mit Michael Roher

WER FÜRCHTET SICH VOM LILA LACHS?

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer schreibt die lustigsten Märchen im ganzen Land? Elisabeth Steinkellner und Michael Roher, antwortet der Spiegel, und wer will da widersprechen? So lustvoll hat sich noch niemand durch die Märchengeschichte fabuliert und Altbekanntes mit Neuem auf das Schönste durcheinandergewirbelt.

Wann? Montag, 27. April 2015 um 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: T 0664 476 16 93

Unkostenbeitrag: € 3,–

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren

WO IST DAS EI???

Kinder aufgepasst: Am Ostersonntag, 5. April nach dem Festgottesdienst Ostereiersuche auf dem Pfarrgelände!

Zu dieser lustigen, spannenden Suche laden euch die Teams von Bücherei, Pfarre und Kleinkinderfeier ein.

VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER – SUPPENSPEZIALITÄTEN MIT DEM MISSIONSKREIS

Am Sonntag, 8. März wurden 54 Mädchen und Buben, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, der Pfarrgemeinde vorgestellt. Zunächst konnten die GottesdienstbesucherInnen, wie an jedem Fastensonntag, ihre Sinne schärfen: dieses Mal ging es ums Hören. Durch eine Geschichte erfuhren die Kinder, wo Gott wohnt. Im Anschluss bekräftigten die Kinder in der stimmungsvollen Lichtfeier im Schein ihrer selbstgebastelten Kerzen ihr Ja zu Jesus.



Die Gottesdienstbesucher nahmen gerne die Gebetskarten mit, um die ErstkommunikantInnen mit Gebet und in Gedanken auf ihrem Weg zum Kommunionfest am Sonntag, 3. Mai um 10.00 Uhr(!) zu begleiten.

Im Anschluss an die Messfeier zog es die Besucherinnen und Besucher ins Pfarrzentrum, wo sie vom bestens eingespielten Küchenteam und dem Missionskreis mit Suppenspezialitäten und einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnt wurden.

ZUM VORMERKEN:

BUCHPRÄSENTATION UND LESUNG MIT WILHELM BRUNERS

Donnerstag, 11. Juni 2015, 20.00 Uhr
Foyer im Pfarrzentrum St. Christoph

Pfr. Bruners liest aus seinem neuen Buch „Niemandesland Gott“
In Zusammenarbeit mit dem Verlag Tyrolia, der Buchhandlung Quelle und der Bücherei Rohrbach

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 29. März

- 18.30 Uhr Wortgottesfeier,
- 10.30 Uhr Messfeier mit Palmbuschensegnung, Samstag und Sonntag Frühlings-Basar der Amnesty International Gruppe 5
- 19.30 Uhr Versöhnungsfeier mit anschließender Agape, Osterkerzenverkauf bei allen Gottesdiensten

Gründonnerstag, 2. April

- 19.30 Uhr Feier des letzten Abendmahls, anschließend Agape im Pfarrzentrum
- 21.00 Uhr „Wachen und Beten in Stille“ während der ganzen Nacht in der Marienkapelle

Karfreitag, 3. April

- 7.00 Uhr Abschluss der Gebetsnacht mit Morgenlob
- 15.00 Uhr Kinderkreuzweg, in der Pfarrkirche – bitte bringt eine Blume mit!
- 19.30 Uhr Karfreitagsliturgie, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, zur Kreuzverehrung bringen Sie bitte eine Blume mit

Karsamstag, 4. April

- 8.00 Uhr Morgenlob
- 16.30 Uhr Osterspeisen- und Kerzensegnung

Osternacht

- 21.00 Uhr Auferstehungsfeier, musikalische mitgestaltet mit den Bläsern des MVR

Ostersonntag, 5. April

- 10.30 Uhr Messfeier, nach dem Gottesdienst Ostereiersuchen für die Kinder

Ostermontag, 6. April

- 10.30 Uhr Messfeier mit Jahresgedächtnis

Sonntag, 19. April

- 18.30 Uhr Vorabendmesse
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrhock

Donnerstag, 26. April

- 16.30 Uhr Kleinkinderfeier

Freitag, 1. Mai

FIRMWALLFAHRT INS GÜTLE

- 5.30 Uhr Start vom Pfarrzentrum
- 7.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum

Sonntag, 3. Mai

- 10.00 Uhr Erstkommunion

Beachten Sie bitte die geänderte Beginnzeit!

BEICHTGELEGENHEIT

- 30.3. bei Kaplan Marredy Thumma von 18.00 – 19.00 Uhr
- 3.4. bei Pfarrer Gerold Reichart von 18.30 – 19.00 Uhr

Wir feiern die Liebe und das Leben

GRÜNDONNERSTAG – 2. APRIL

- 17.00 Uhr **FRANZISKANER-KLOSTER** Feier des „Letzten Abendmahles“
- 19.00 Uhr **MARKT** Abendmahlfeier
OBERDORF Abendmahlfeier
HASELSTAUDEN Abendmahlfeier
- 19.30 Uhr **HATLERDORF** Abendmahlfeier
SCHOREN Abendmahlfeier
ROHRBACH Abendmahlfeier



KARFREITAG – 3. APRIL

- 8.00 Uhr **FRANZISKANER-KLOSTER** Kreuzwegandacht
- 9.00 bis
- 11.00 Uhr **OBERDORF** Gebetsstunden
- 15.00 Uhr **OBERDORF** Karfreitagsliturgie
- 17.00 Uhr **FRANZISKANER-KLOSTER** Feier des Leidens und Sterbens Christi.
- 19.00 Uhr **MARKT** Karfreitagsliturgie
WATZENEGG Karfreitagsliturgie
HASELSTAUDEN Karfreitagsliturgie
- 19.30 Uhr **HATLERDORF** Karfreitagsliturgie
SCHOREN Karfreitagsliturgie
ROHRBACH Karfreitagsliturgie

KARSAMSTAG – 4. APRIL

- 9.00 Uhr **SCHOREN** Grabandacht und Speisensegnung
- 10.00 Uhr **FRANZISKANER-KLOSTER** Segnung der Osterspeisen
- 15.00 Uhr **FRANZISKANER-KLOSTER** Segnung der Osterspeisen
- 16.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Osterspeisen- und Kerzenssegnung
- 16.30 Uhr **ROHRBACH** Speisensegnung
- 17.00 Uhr **MARKT** Segnung der Speisen und Osterkerzen
HATLERDORF Speisensegnung
OBERDORF Segnung der Osterspeisen
- 19.30 Uhr **FRANZISKANER-KLOSTER** Osternachtfeier
- 20.30 Uhr **HATLERDORF** Osternachtfeier
OBERDORF Osternachtfeier
SCHOREN Osternachtfeier
- 21.00 Uhr **MARKT** Osternachtfeier
HASELSTAUDEN Osternachtfeier

OSTERSONNTAG – 5. APRIL

- 5.30 Uhr **WATZENEGG** Osternachtfeier

**DIE FESTGOTTESDIENSTE AN OSTERN WERDEN WIE AM SONNTAG GEFEIERT (SIEHE NEBENAN)
WIR LADEN HERZLICHST EIN!**

OSTERMONTAG – 6. APRIL

- 7.30 Uhr **HATLERDORF** Ostermesse in der Kapelle Mühlebach
- 8.00 Uhr **MARKT** Messfeier
- 8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 9.00 Uhr **HATLERDORF** Gottesdienst
- 9.30 Uhr **OBERDORF** Österlicher Gottesdienst
SCHOREN Festgottesdienst
- 10.30 Uhr **MARKT** Orchestermesse
ROHRBACH Messfeier



Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
18.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier oder Wortgottesfeier
18.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier
ROHRBACH Messfeier oder Wortgottesfeier
19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier

SONNTAG

- 7.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **MARKT** Messfeier
WATZENEGG Messfeier
8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
9.00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
KRANKENHAUS DORNBIRN Messfeier
9.15 Uhr **KEHLEGG** Messfeier oder Wortgottesfeier
9.30 Uhr **EBNIT** Messfeier
OBERDORF Messfeier
SCHOREN Messfeier
10.00 Uhr **PFLEGEHEIM HÖCHSTERSTRASSE** Messfeier
10.30 Uhr **MARKT** Messfeier
ROHRBACH Messfeier
10.45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
19.00 Uhr **MARKT** Messfeier oder Wortgottesfeier
19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier oder Wortgottesfeier

Werktage

MONTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob
19.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier

DIENSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier von Frauen mitgestaltet
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
8.30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier
17.00 Uhr **KAPLAN BONETTI HAUS** Messfeier
19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
8.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
19.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier
KAPELLE MÜHLEBACH Messfeier
19.30 Uhr **SCHOREN** Abendlob

DONNERSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
19.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
19.30 Uhr **SCHOREN** Messfeier

FREITAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
7.15 Uhr **ROHRBACH** Schülermesse
8.00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob

STILLE ANBETUNG

- MARKT** am Dienstag nach der Abendmesse, am Mittwoch von 9.30 – 12.30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
KAPELLE KATHARINE DREXEL Dienstag, 18.30 Uhr
OBERDORF Donnerstag, 8.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 21.00 Uhr
SCHOREN Donnerstag, 5. und 26. März, 19.00 Uhr
HASELSTAUDEN Mittwoch, 4. März 13.00 – 18.00 Uhr
Montag, 9., 16. und 23. März, 13.00 – 18.00 Uhr
ROHRBACH Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Freitag, 18.30 Uhr
KAPELLE MÜHLEBACH Donnerstag, 19.30 Uhr
Sonntag, 17.00 Uhr
OBERDORF Sonntag bis Freitag, 18.30 Uhr
Samstag, 17.30 Uhr
SCHOREN Mittwoch, 19.30 Uhr
HASELSTAUDEN Montag bis Freitag, 18.30 Uhr
ROHRBACH Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr

Kontakt und Impressum

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
Erich Baldauf (Moderator)
Tel 0676 832 407 802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
Tel 0676 832 407 803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kemter (Sekretärin)
rebecca.kempter@kath-kirche-dornbirn.at

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3
Stefanie Krüger (Jugendmoderatorin)
Tel 0676 832 402 801
stefanie.krueger@kath-kirche-vorarlberg.at
Agnes Pichler
Tel 0676 832 402 802
agnes.pichler@kath-kirche-dornbirn.at
Sabrina Wachter
Tel 0676 832 407 801
sabrina.wachter@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1 Tel 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Seelsorge:
Nora Bösch (Pfarrkoordinatorin)
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Josef Schwab (Vikar)
Otto Feurstein (Vikar)
Pfarrbüro:
Nelly Hollenstein

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 Tel 22 513
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Seelsorge:
Martina Lanser (Pfarrkoordinatorin)
martina.lanser@gmx.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Emma Rosenzopf
Doris Rhomberg

OBERDORF

Bergstraße 10 Tel 22 097
pfarramt@pfarre-oberdorf.at
www.pfarre-oberdorf.at

Seelsorge:

Helga Rebenklauber (Pfarrkoordinatorin)
helga.rebenklauber@pfarre-oberdorf.at
Reinhard Himmer (Pfarrer)
Paul Riedmann (Vikar)
Reinhard Waibel (Diakon)
Pfarrbüro:
Elisabeth Ruepp

SCHOREN

Schorenquelle 5 Tel 23 344
pfarre.bruderklaus@utanet.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Seelsorge:
Carmen Nachbaur (Pfarrkoordinatorin)
carmennachbaur@aon.at
Reinhard Himmer (Pfarrer)
Hans Peter Jäger (Diakon)
Reinhard Waibel (Diakon)
Pfarrbüro:
Elisabeth Kalb

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6 Tel 23 103
pfarramt.haselstauden@utanet.at
www.wallfahrtskirche.at
Seelsorge:
Alfons Meindl (Pfarrkoordinator)
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Claudia Füssl

ROHRBACH

Rohrbach 37 Tel 23 590
office@pfarre-st-christoph.at
www.pfarre-st-christoph.at
Seelsorge:
Ulrike Amann (Pfarrkoordinatorin)
ulrike.amann@pfarre-st-christoph.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Marreddy Thumma (Kaplan)
Hugo Fitz (Diakon)
Pfarrbüro:
Sabine Blum-Graziadei

EBNIT

Kontakt: Pfarrbüro Haselstauden
pfarramt.ebnit@utanet.at
Seelsorge:
Hans Fink (Kaplan)

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein
Tel. 05572 41729
otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS MAI AUSGABE: 3. APRIL 2015

Redaktionsteam:

Uli Amann (Rohrbach), Thomas Bohle (Hatlerdorf), Ylène Dona (Layout), Vikar Otto Feurstein (St. Martin), Steffi Krüger (Jugend), Helfried Lambauer (Layout), Alfons Meindl (Haselstauden), Carmen Nachbaur (Schoren), Helga Rebenklauber (Oberdorf), Reinhard Waibel, Katharina Weiss (Organisationsleiterin)

Verantwortung und Rechte für die einzelnen Pfarreiberichte sowie Fotos und Bildmaterial bei den jeweiligen Pfarreien.

Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Preis: für Jahresabo € 8,-

Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und

Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
Tel 05572 21250
dornbirner.pfarrblatt@gmx.at



Paterno: die gesamte Bürowelt für Privat- und Geschäftskunden.

Paterno bietet Ihnen ein umfassendes Sortiment mit einer großen Auswahl an hochwertigen Markenartikeln und professioneller Beratung in den Bereichen:

- » Bürobedarf
- » Bürotechnik
- » EDV-Zubehör
- » Verpackung und Hygiene
- » Büroeinrichtung inkl. Planung und Montage

Besuchen Sie uns online oder in unserem Shop in Dornbirn.



Hans Paterno GmbH & Co KG
Forachstr. 39
A-6850 Dornbirn

Tel.: +43 (5572) 3747
info@paterno-buerowelt.at
www.paterno-buerowelt.at

paterno
BÜROWELT

Alles für das moderne Büro.

**mit Farbe
in den
Frühling**

**BUNTE FRÜHLINGSBOTEN
AUS DEM WELTLADEN**

Weltladen Dornbirn | Schulgasse 36 | 6850 Dornbirn
www.weltladen.at

**WELT
LADEN**
GERECHT HANDELN - UNTERVOLL KAUFEN

Bestattung Oberhauser

Franz Michael Felder Straße 10
6850 Dornbirn

Tel.: 05572/ 20 630

Fax: 05572/ 28 873

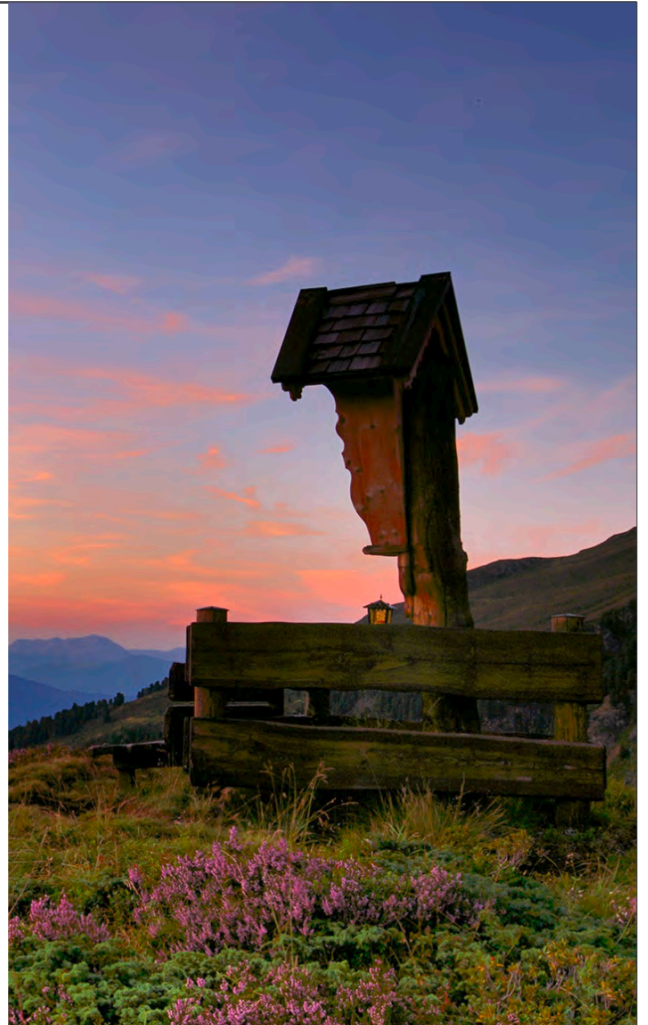
Mobil: 0664/ 240 66 10

E-Mail: w.oberhauser@aon.at
www.bestattung-oberhauser.at

Es gibt vieles zu regeln,
zu organisieren und zu bedenken.
Mit über 30jähriger Berufserfahrung
sind wir in dieser schweren Zeit
und darüber hinaus für sie da.

Dornbirn/Schwarzach/Hörbranz

Für Informationen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.





SPARKASSE

Dornbirner Sparkasse Bank AG

Was zählt, sind die Menschen.

Walter, 74 Jahre

**WAS ZÄHLT, IST NEUGIERDE.
WEIL SIE MICH TÄGLICH
ANTREIBT UND ICH MICH AUF
JEDEN NEUEN TAG FREUE.**

Mehr über Walter und warum er sich auf
jeden neuen Tag freut auf www.was-zählt.at